Stadt Bergkamen
Dezernat I

Drucksache Nr. 8/2154-00
Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 16.06.2004

Az.: ht-se

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	07.07.2004
2.	Rat der Stadt Bergkamen	08.07.2004
3.		
4.		

Betreff:

Festsetzung des Termins zur Wahl des Integrationsrates

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Hartl	

Sachdarstellung:

Nach § 27 Abs. 2 GO muss die Wahl des Ausländerbeirates spätestens innerhalb von acht Wochen nach der Wahl des Rates erfolgen. Innerhalb dieses Zeitraumes hat die Gemeinde einen Handlungsspielraum, der es ihr ermöglicht, örtliche Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Der Rechts-, Verfassungs-, Personal- und Organisationsausschuss des Städte- und Gemeindebundes NRW empfiehlt den Städten und Gemeinden, die Wahlen zum Ausländerbeirat am 21.11.2004 durchzuführen. Diese Empfehlung gilt auch für den Fall, wenn auf der Grundlage des § 126 GO anstelle des Ausländerbeirates die Integration mittels anderer Gremien erfolgt.

Durch einen freiwilligen landesweit einheitlichen Wahltermin kann ggf. die vielfach kritisierte niedrige Beteiligung bei der Wahl des Ausländerbeirates erhöht werden. Die Empfehlung berücksichtigt die Arbeiten, die im Rahmen der Nachbereitung der Kommunalwahl, der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates sowie den Arbeiten im Zusammenhang mit den Ausschussbesetzungen erforderlich sind.

Der im November 2004 zu wählende Ausländerbeirat wird den Namen „Integrationsrat“ führen. Die Zulassung nach § 126 GO NRW durch das Innenministerium ist inzwischen hier eingegangen (s. hierzu auch Vorlage Drucksache Nr. 8/2159-00).

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Bergkamen am 21. November 2004 durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Bergkamen am 21. November 2004 durchzuführen.